



Kinder kopieren das Verhalten der Erwachsenen - auch im Strassenverkehr. Eltern nehmen deshalb in der Verkehrserziehung eine wichtige Stellung ein. Begehen Sie den Schulweg zusammen mit Ihrem Kind **mehrmals** und zeigen Sie ihm dabei die möglichen **Gefahren** auf. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag an die Verkehrssicherheit.



1. Der Schulweg ist eine wichtige Lebenserfahrung für die Kinder und trägt zur körperlichen und geistigen Entwicklung bei.
2. Auf dem Schulweg knüpfen die Kinder soziale Kontakte, erkunden ihre Umwelt und lernen frühzeitig den richtigen Umgang im Strassenverkehr.
3. Die Kinder werden selbständiger, selbstbewusster und können sich zunehmend sicherer im Strassenverkehr bewegen.
4. Der Schulweg zu Fuss ist gesund, steigert die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit und beugt dem Bewegungsmangel vor.
5. Fahrzeugansammlungen in der Nähe der Schule stellen eine Gefahr dar für die zu Fuss gehenden Kinder.

Das Problem der Elterntaxis besteht darin, dass diese Eltern oft möglichst nahe bei der Schule ihre Kinder ausladen möchten. Dabei werden immer wieder Verkehrsregeln verletzt. (z.B. Halten auf Fussgängerstreifen und Trottoirs, Nichttragen der Sicherheitsgurten, Missachten des Parkverbots, Laufenlassen des Motors usw.). So werden andere Kinder durch gefährliche Manöver im Schulhausbereich gefährdet. **Wir bitten Sie deshalb auf die «Elterntaxis» zu verzichten.** Sollten Sie **in Ausnahmefällen** Ihr Kind einmal bringen oder abholen müssen, bietet sich ein Parkieren auf dem Parkplatz vor dem Schulhaus Zell, auf dem Schwimmbad Parkplatz vor dem Schulhaus Rikon oder hinter dem Schulhaus Kollbrunn bei der Mehrzweckhalle an.

Rikon, August 2026